



**Die Aussteller:** In den Räumen von Blumen Elke Drewes zeigen die Ausstellung, mit welchen Produkten und Dienstleistungen sie zu einem glanzvollen Fest beitragen können.

FOTO: CORINA LASS

## Glanz- und stilvolle Feste

*Hunderte von Besuchern wollen wissen, was die Geschäftsleute dazu beitragen können*

VON CORINA LASS

■ **Herford. Schauen, miteinander plaudern, dabei neue Produkte und Dienstleistungen kennen lernen: Zwölf Aussteller, ein Pianist und der Verein Karlsson lockten am Wochenende Hunderte von Besucher zu Blumen Elke Drewes. „Glanzvolle Feste“ war das Thema, über das sie sich in allen Facetten informieren konnten. Sie nutzten es so ausführlich, dass die Geschäftsleute mehr als zufrieden waren.**

„Es war das erste Mal, aber es wird nicht das letzte Mal gewesen sein“, sagte Elke Drewes. Festlich dekorierte Tische mit farblich abgestimmten Blumen erwartete die Besucher. Dazu die Musik des Berliner Pianisten Frank Höngen, der schon zum Abschied von Jan Hoet im Museum MARTa gespielt hatte.

100 Tüten hatten die Aussteller für die Besucher vorbereitet, sie waren schon am Samstag um 15.30 Uhr weg. Ein Socken war auch darin. „Den zweiten gibt's bei uns“, sagten Rainer und Bar-

bara Schulze-Altmann schmunzelnd. Ihr Atelier HS Maßsachen fertigt Bekleidungsstücke nach den Wünschen der Kunden und deren Körpermaßen. Das erfordert intensive Gespräche, sie wurden auch an diesen Tagen geführt.

Alles, was Frauen gefällt, hält Birgit König-Schäfer an der Radewiger Straße vor. Im „Salsa“ sind also neben schicker Kleidung Schuhe, Accessoires und Schmuck zu haben.

Zur Kleidung die passende Brille: Bei Optik Schlecht gibt es Gläser mit auswechselbaren Stegen und Bügeln – in mehr als 300 Varianten. „Das kommt gut an“, sagte Sabine Wiehe. Schlecht

veranstaltet „Switch-it“-Partys, bei denen die Kunden in Ruhe auswählen können. Zur Ausstellung bei Blumen Drewes sagte Wiehe: „Räume und Atmosphäre sind sehr, sehr schön.“

In ihnen präsentierten Annette Künsting und Goldschmiedin Anja Schmidt Schmuckideen aus dem Atelier Spiegelstein, aber auch solche, die auf Wünsche der Kunden zurückgehen, darunter eine Vielzahl von Hochzeitsringen. „Die Leute nehmen viele Ideen mit.“

Gepflegte Nägel verschafft Heidi Mädler-Kern Frauen an der Mindener Straße. Am Wochenende waren Lackierungen in Lila der Renner. Sabine Poser

und Reinold Becker arbeiten seit drei Jahren zusammen, wenn es darum geht, Frauen zu verschönern. Sie sorgt an der Salzufler Straße mit dem richtigen Styling bei Haaren und Make-up für typgerechte Veränderungen, er hat sein Geschäft am Gänsemarkt und macht anschließend die Fotos. Dabei kommt es beiden darauf an, dass das Ergebnis sein Fundament im Charakter der Personen hat.

Wer Hut tragen möchte, ist Unter den Linden 37 richtig. Dort hat Kostüm-Designerin Inga Riensch nicht nur ein Himmelbett für Hunde entworfen, bei ihr finden Kunden auch auf die Kleidung abgestimmte Accessoires. Fehlte nur noch die Fahrt in der passenden Karosse und die richtige Location für die Feier: Autohaus Weller und das Elsbach-Restaurant gaben mit Auto und Leckereien einen Eindruck von den Möglichkeiten.

Nutznießer des „Events“ sind auch Kinder, die der in Herford beheimatete Verein Karlsson betreut. Auch das ehrenamtliche Karlsson-Team war mit von der Partie.

### Weiblicher Buttercreme-Torso

◆ Von einem „regen Besucherdurchfluss“ sprach Heinz Kleine vom Café Kleine bei Drewes. Der Konditor präsentierte Torten-Sonderformen. Etwa eine süße Kirche, die er für das britische Offizierskasino mo-

delliert hat, eine Herrentorte in Form des Zurbrüggen-Gebäudes und einen weiblichen Torso in Buttercreme. Wer es gern noch persönlicher und bildhafter hat, bestellt eine Torte mit Fotomotiv.